
Eingestellt am 12.08.2010

Gefährdungsbeurteilung, das Instrument des modernen Arbeitsschutzmanagements

Anlass:

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der Umstände zu treffen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit beeinflussen. Er hat die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls sich ändernden Gegebenheiten anzupassen. Dabei hat er eine Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten anzustreben.

Ihr Nutzen:

Dieses eintägige Seminar vermittelt bewährte Methoden für die Durchführung einer rechtssicheren, zielgerichteten und praxisorientierten Gefährdungsbeurteilung. Neben der Vorstellung von Managementinstrumenten und Entscheidungshilfen für die Durchführung, wird anhand von Praxisbeispielen und Übungen die Umsetzung in die Praxis erleichtert.

Teilnehmerkreis:

Unternehmer, Führungskräfte, Bauleiter, Sicherheitsingenieure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalt:

- Grundlagen aus staatlichem und berufsgenossenschaftlichem Recht.
- Gefährdungsfaktoren
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in 7 Handlungsschritten.
- Analysieren von Arbeitsabläufen
- Beurteilung von Gefährdungen
- Auswahl der Schutzmaßnahmen
- Übungen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Termin: 17.03.2011

Anmeldung: bis zum 04.03.2011
tebben@bauforschung.de